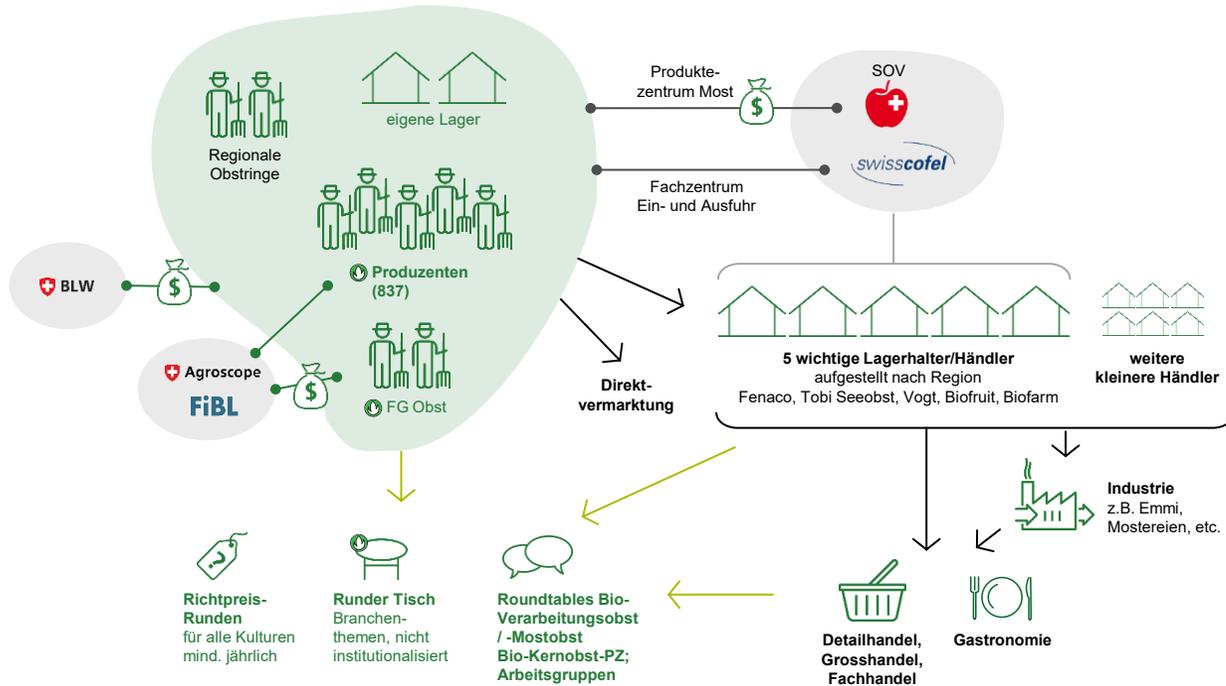




# MARKTSPIEGEL OBST

Mai 2025

# Markt Bio-Obst



## Markttransparenz

- Tagungen und Artikel sowie bioaktuell.ch
- Anbauflächen
- Richtpreise

## Mengensteuerung

- Einzelimportbewilligungen (EIB) durch Bio Suisse
- Qualitätsanforderungen (Kalibergösse etc.) durch Branche

## Absatzförderung

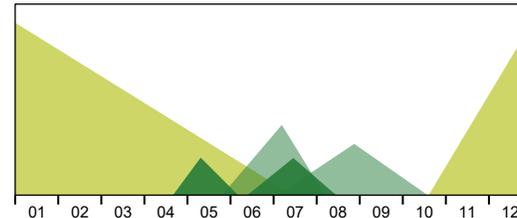
- Apfel des Monats
- In-Store-Degus
- Mostobst-Promos
- Online-Shops
- Roadshow
- Finanziert u.a. durch zweckgebundene Mittel

## Produktionsförderung

- Steinobst-Projekt (FiBL)
- Beeren-Projekt (FiBL)
- Beeren-Jungpflanzen-Projekt (Agroscope, FiBL)
- Mostobst-Projekt (FiBL)
- Birnen-Projekt (Coop, FiBL)

- Kernobst (v.a. Äpfel)
- Steinobst
- Beeren

## Saisonale Mengenschwankungen

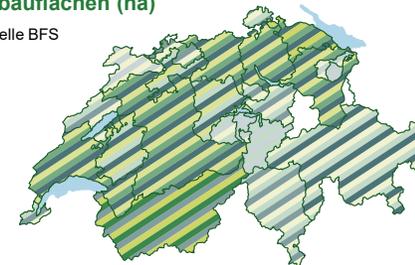


## Entwicklung Bio-Anbaufläche (ha)



## Anbauflächen (ha)

Quelle BFS



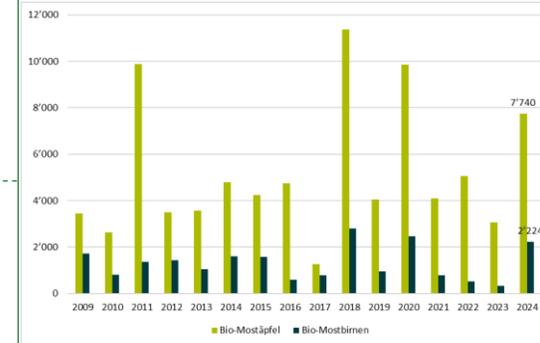
Kernobst	Steinobst	Beeren
212-269	106	12-50
12-74	7-20	1-11
<11	<3	<1

## Bio-Mostobst

- Mostäpfel
- Mostbirnen

## Angebot Bio-Mostobst (t)\*

Quelle SOV



\*Ab 2022 nur noch Mengen in Ernteausgleichsystem

## Wichtige Kennzahlen 2024

Quelle: Nielsen, BFS



### Bio-Obst Anbaufläche

1'351 ha – davon 59% Kernobst



### Bio-Obst Umsatz Detailhandel

CHF 298 Mio.  
Marktanteil Bio: 18.6%

# Bio-Obstmarkt der Schweiz im Überblick



**18.6%**

Vom Umsatz mit Obst im Detailhandel wird mit Bio-Obst erwirtschaftet.

Bio-Anteil der Obst-Anbaufläche der Schweiz

**17%**



**298 Mio.**

Betrag der Umsatz von **Bio-Obst** im Detailhandel



**837**

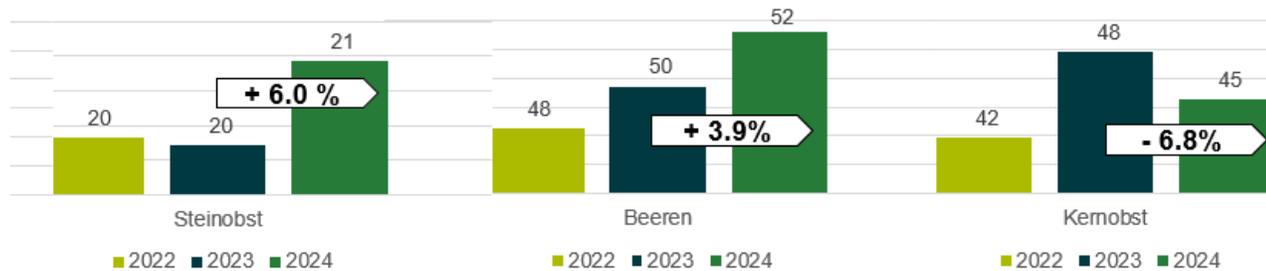
**Bio-Betriebe**

in der Schweiz produzieren Obst & Beeren nach den Vorgaben des biologischen Landbaus

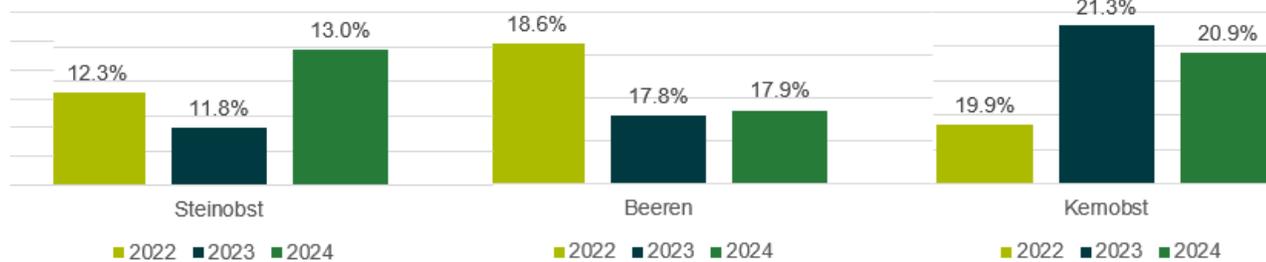
# Nachfrage

# Bio-Obst im Detailhandel: Bio-Kernobst unter Druck, Beeren und Steinobst legen zu

Bio-Verkäufe: Umsätze in Mio. CHF



% Bio-Wertanteile am Gesamtumsatz der Warengruppe



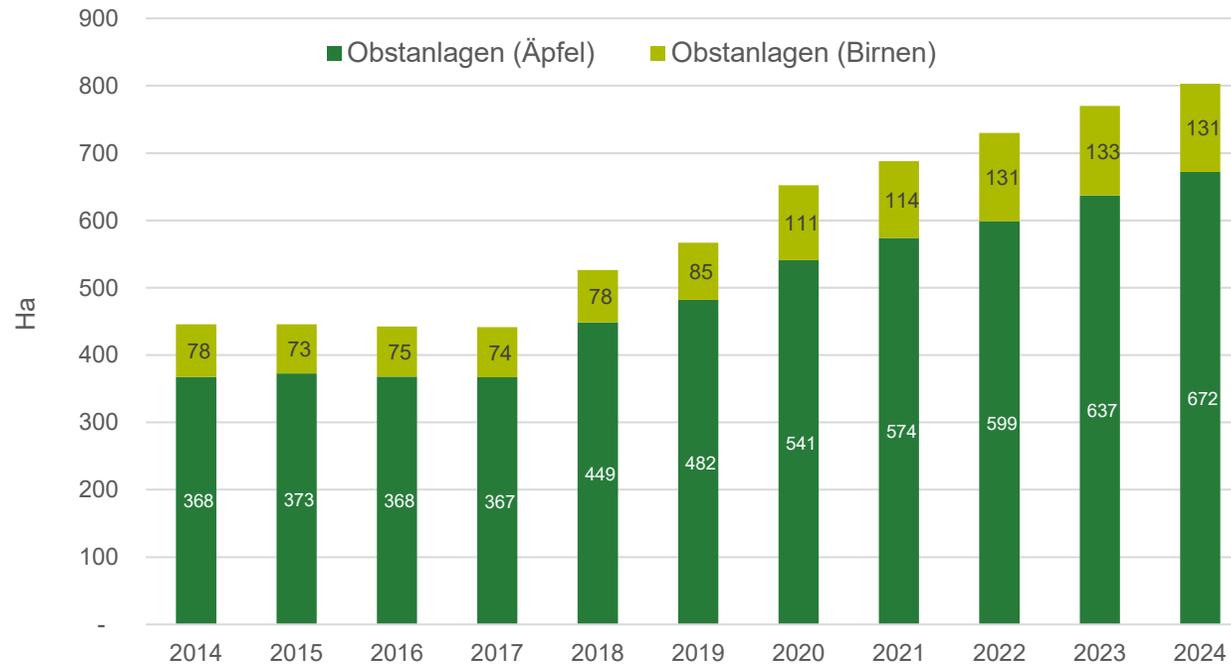
Nielsen 2025

- Umsatzwachstum & Anstieg Bio-Anteil bei Bio-Steinobst und Bio-Beeren im 2024
  - u.a. aufgrund sehr guter Verfügbarkeit von Bio-Ware
- Umsatzrückgang und Abnahme Bio-Anteil bei Bio-Kernobst im 2024
  - Gründe:
    - Rekordernte auch bei Hausgärten und damit verbundener verminderter Nachfrage im Detailhandel
    - zunehmende Preissensitivität Konsument:innen
    - Tiefpreisstrategie Gala im Detailhandel
    - Konkurrenz mit anderen (Import)-Früchten am POS
- Potenzial für Zusatzmengen bei Birnen & Verarbeitungsäpfeln

# Angebot

# Bio-Tafeläpfel wachsen weiter – Bio-Birnen stagnieren

Flächenentwicklung Bio-Kernobst (ha)

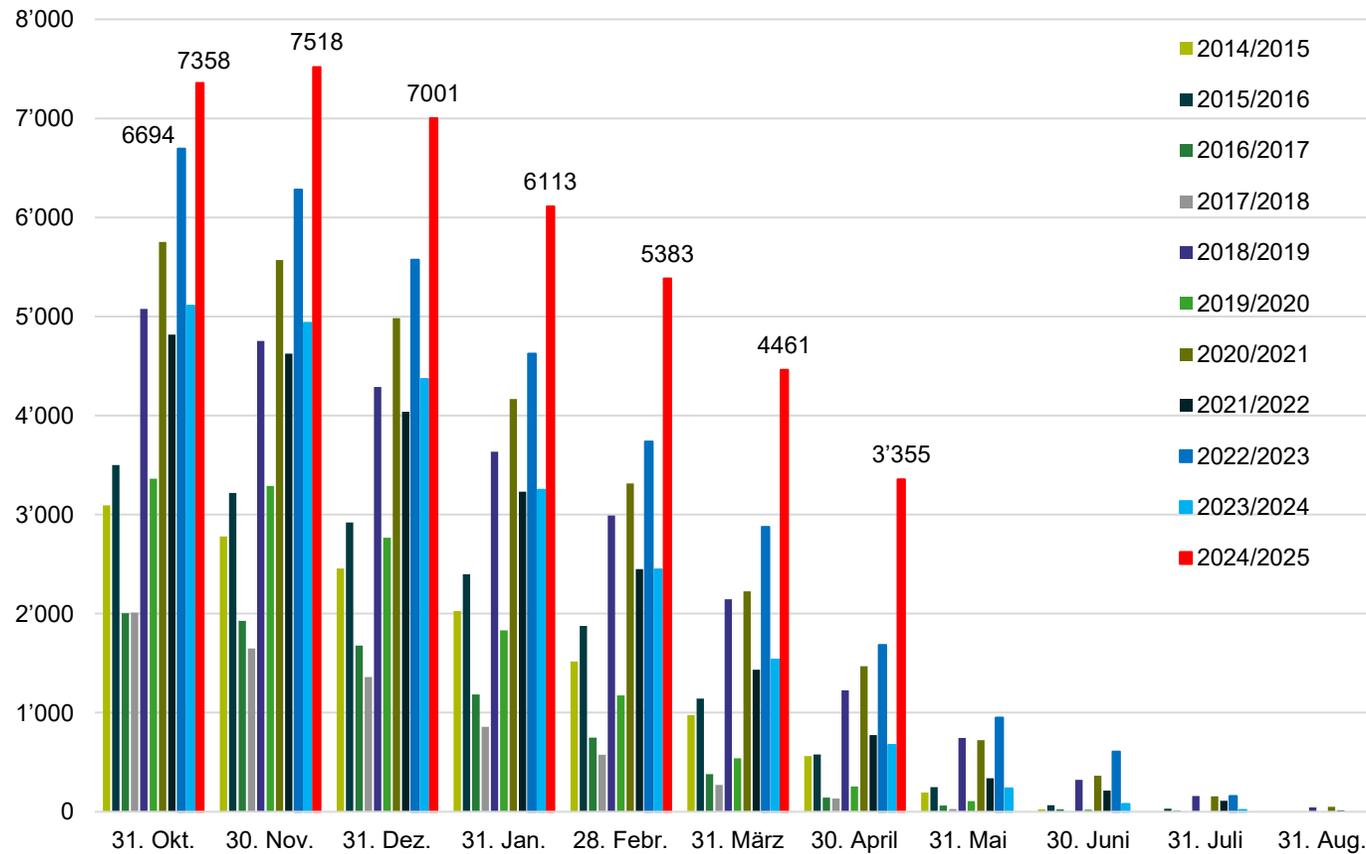


Quelle: BFS, 2024. Inkl. BioV, Demeter und Umsteller

- Fläche Bio-Tafeläpfel während letzten Jahre kontinuierlich angestiegen
- Fläche Bio-Birnen stagnierend
  - Anbau herausfordernd
- Umsteller 2025:
  - Bio-Tafeläpfel: ca. 15 ha
  - Bio-Tafelbirnen: ca. 4 ha

# Lagerbestände Bio-Tafeläpfel im 2024 mit neuem Rekordwert

Lagerbestände Bio-Tafeläpfel (t)

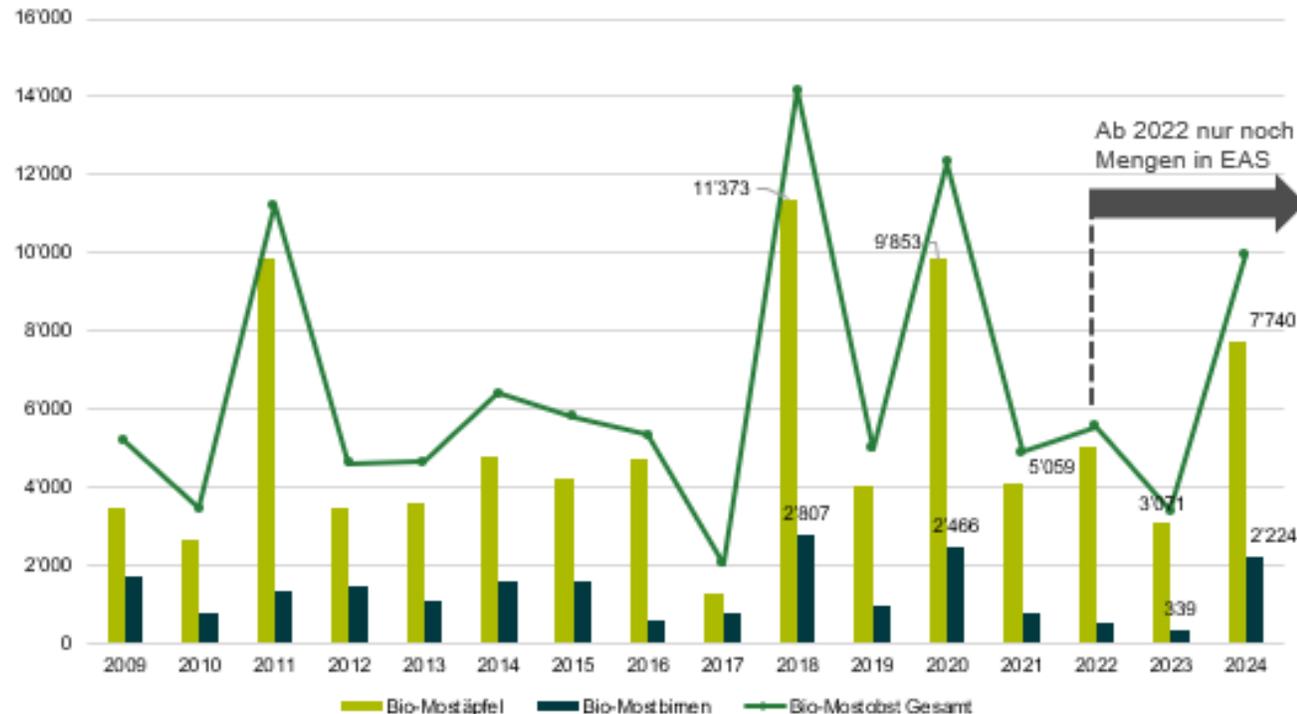


- Lagerbestände Bio-Tafeläpfel aufgrund Rekordernte 2024 sehr hoch
- Abverkäufe der Ernte 2024 nicht zufriedenstellend

Quelle Swisscofel

# Verarbeitungsmengen Bio-Mostobst stark schwankend

Verarbeitungsmengen Bio-Mostobst (t)

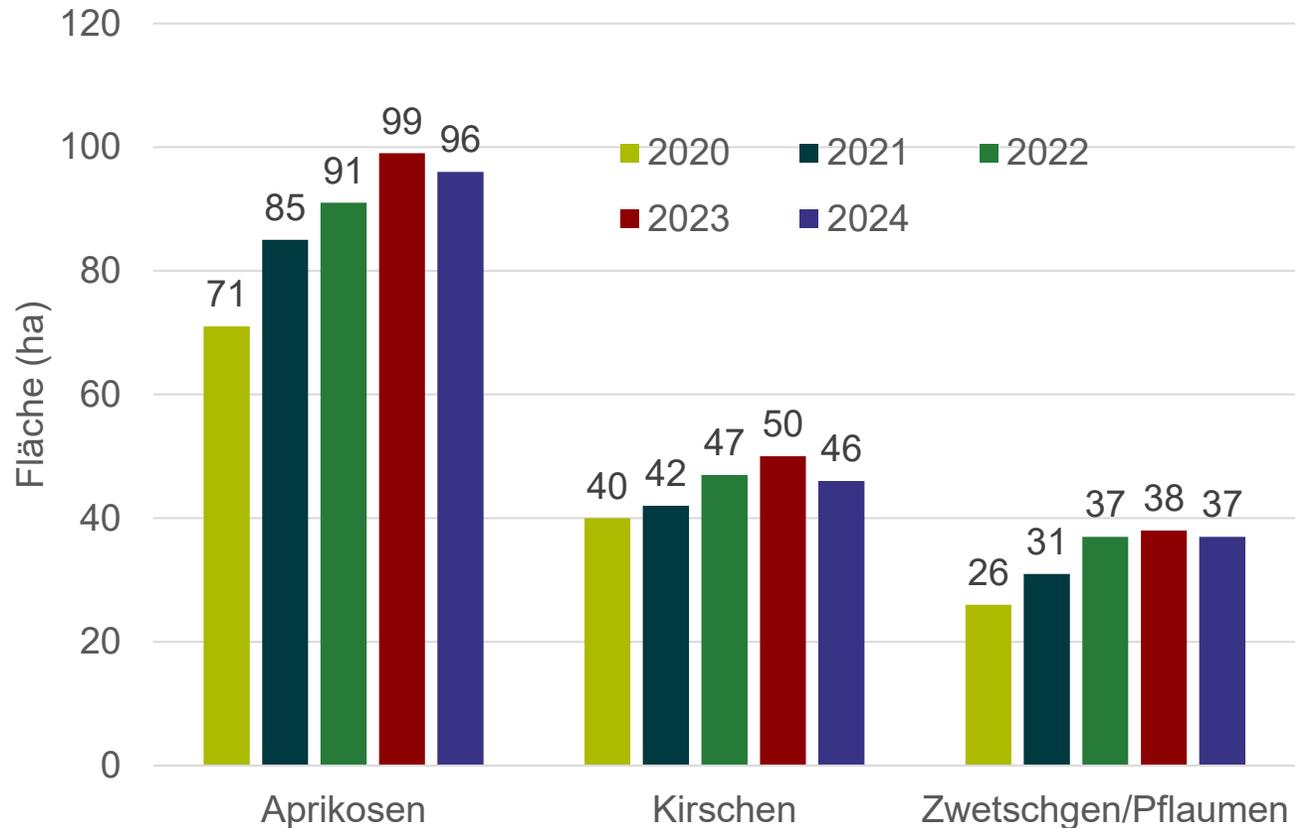


Quelle SOV

- Starke Schwankungen in Verarbeitungsmengen Bio-Mostobst
  - v.a. aufgrund Alternanz & Witterung
- Seit 2022 werden nur noch Mengen im Ernteaussgleichssystem (EAS) erfasst
  - entspricht ca. 60 – 80% der Schweizer Bio-Mostobst-Menge
- 2024 neues Rekordjahr bei Bio-Mostäpfeln und –birnen
- Leere Konzentratlager konnten Ende 2024 wieder aufgefüllt werden

# Flächenrückgang bei sämtlichen Bio-Steinobstkulturen

Flächenentwicklung Bio-Steinobst (ha, nur Tafelware)

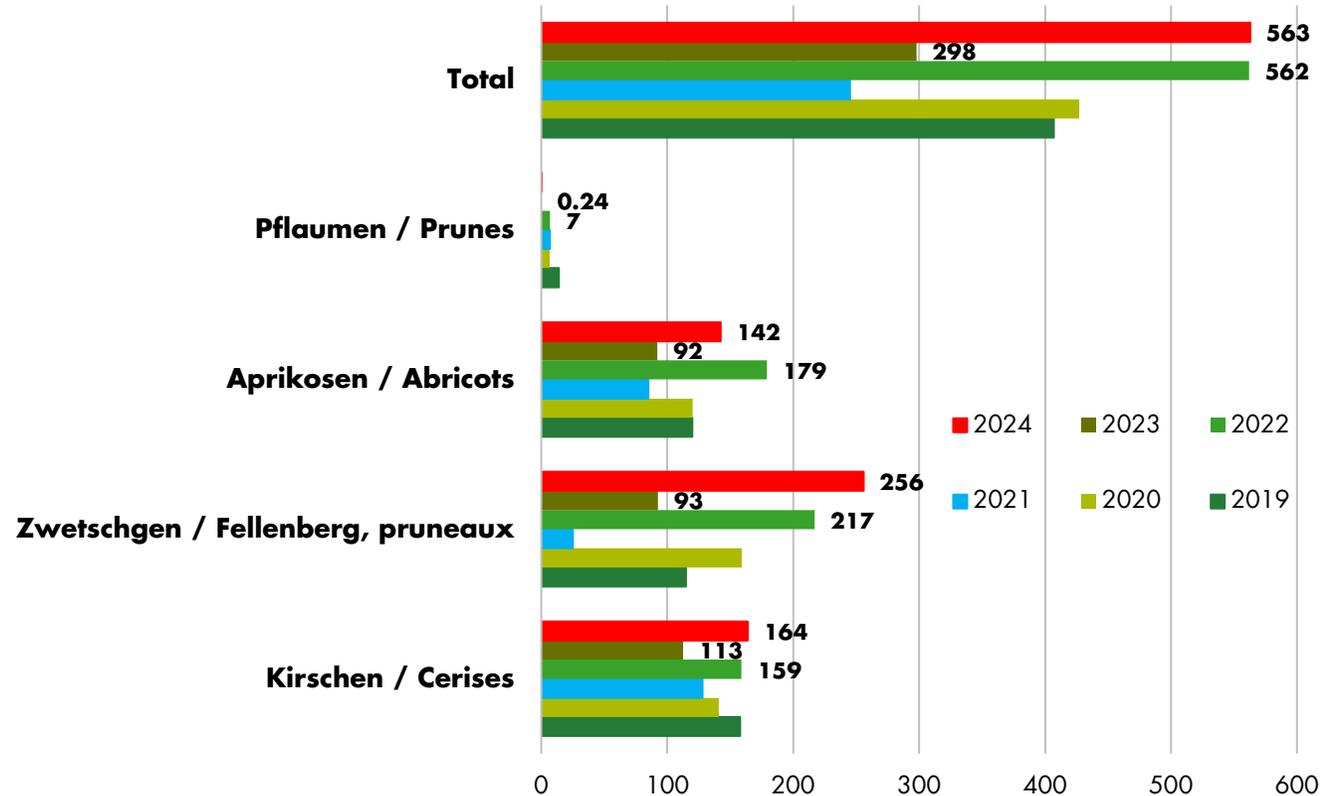


Quelle BLW

- Bis 2023 kontinuierlicher Anstieg der Fläche bei Bio-Kirschen, -Zwetschgen und -Aprikosen
- Im 2024 erstmals Flächenrückgang bei allen Bio-Steinobstkulturen
- Aprikosen-Anbau im Freiland aufgrund von Krankheiten wie Pseudomonas & Monilia anspruchsvoll
- Umsteller 2025:
  - Kirschen: ca. 0.6 ha
  - Zwetschgen: ca. 1.8 ha
  - Aprikosen: keine relevanten Flächen gemeldet

# Mengen Bio-Steinobst an Handel je nach Jahr schwankend

Mengenentwicklung Bio-Steinobst an Handel (t)

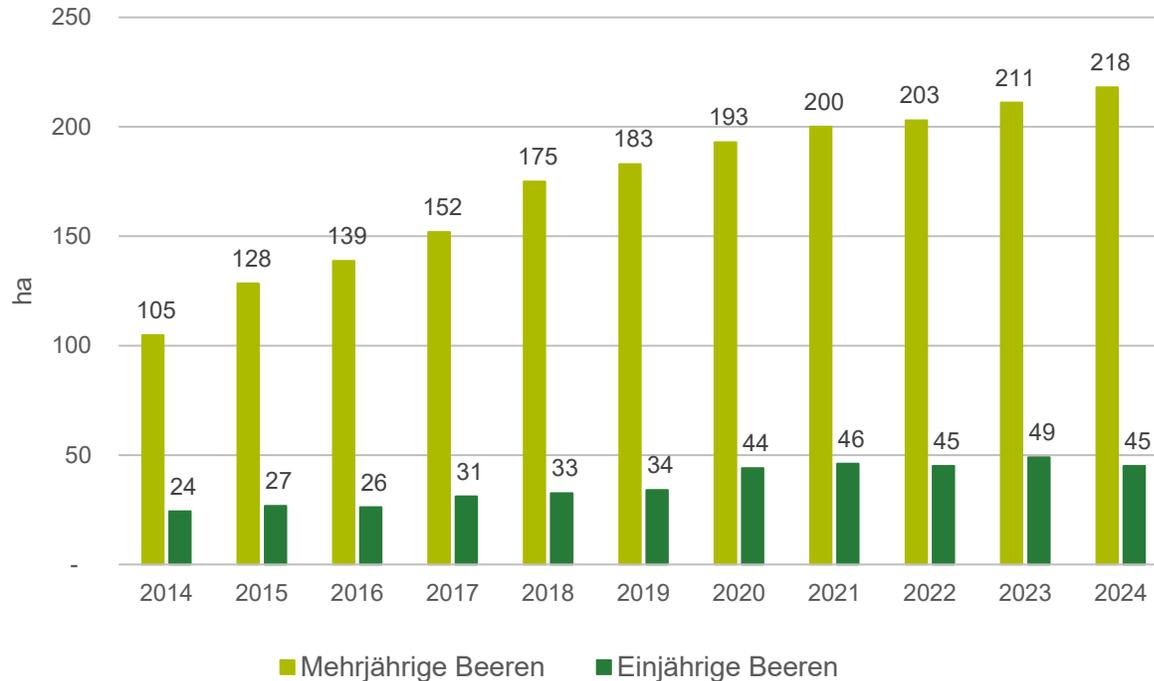


Quelle Bio Suisse

- Hohe Mengen Bio-Kirschen-, Zwetschgen und –Aprikosen im 2024
- Bio-Kirschen-Markt gesättigt. Vermarktung abhängig von Ernte-Zeitpunkt
- Potenzial für Aprikosen und Zwetschgen (späte Sorten)

# Flächenwachstum Bio-Beeren verringert

Flächenentwicklung Bio-Beeren (ha)

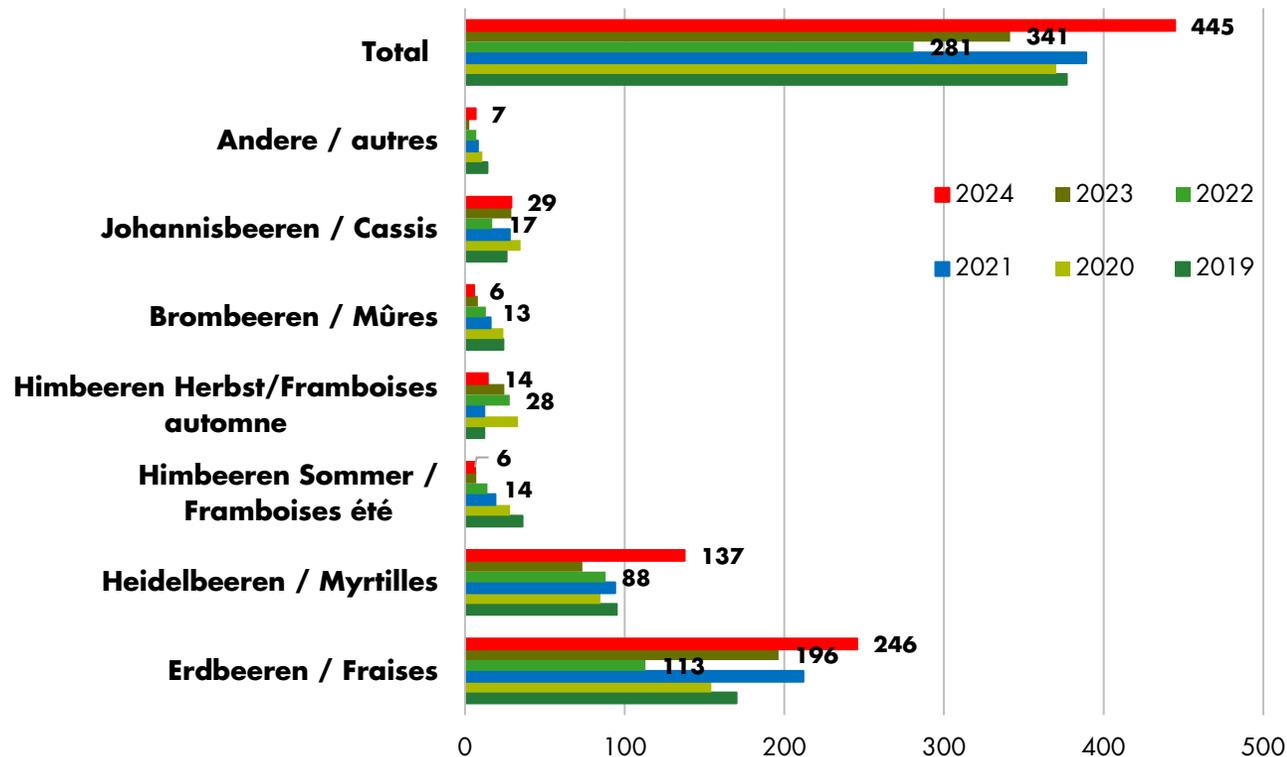


Quelle BFS, 2025. Inkl. BioV, Demeter und Umsteller

- Einjährige Bio-Beeren verzeichneten im 2024 einen Flächenrückgang
- Flächenzunahme Anbaufläche mehrjährige Bio-Beeren
  - v.a. Bio-Heidelbeerfläche in letzten Jahren stark gewachsen
- Umsteller 2025:
  - Erdbeeren 0.5 ha
  - Himbeeren: 0.7 ha
  - Heidebeeren: 0.1 ha

# Grosse Mengen Bio-Beeren an Handel im 2024

Mengenentwicklung Bio-Beeren an Handel (t)



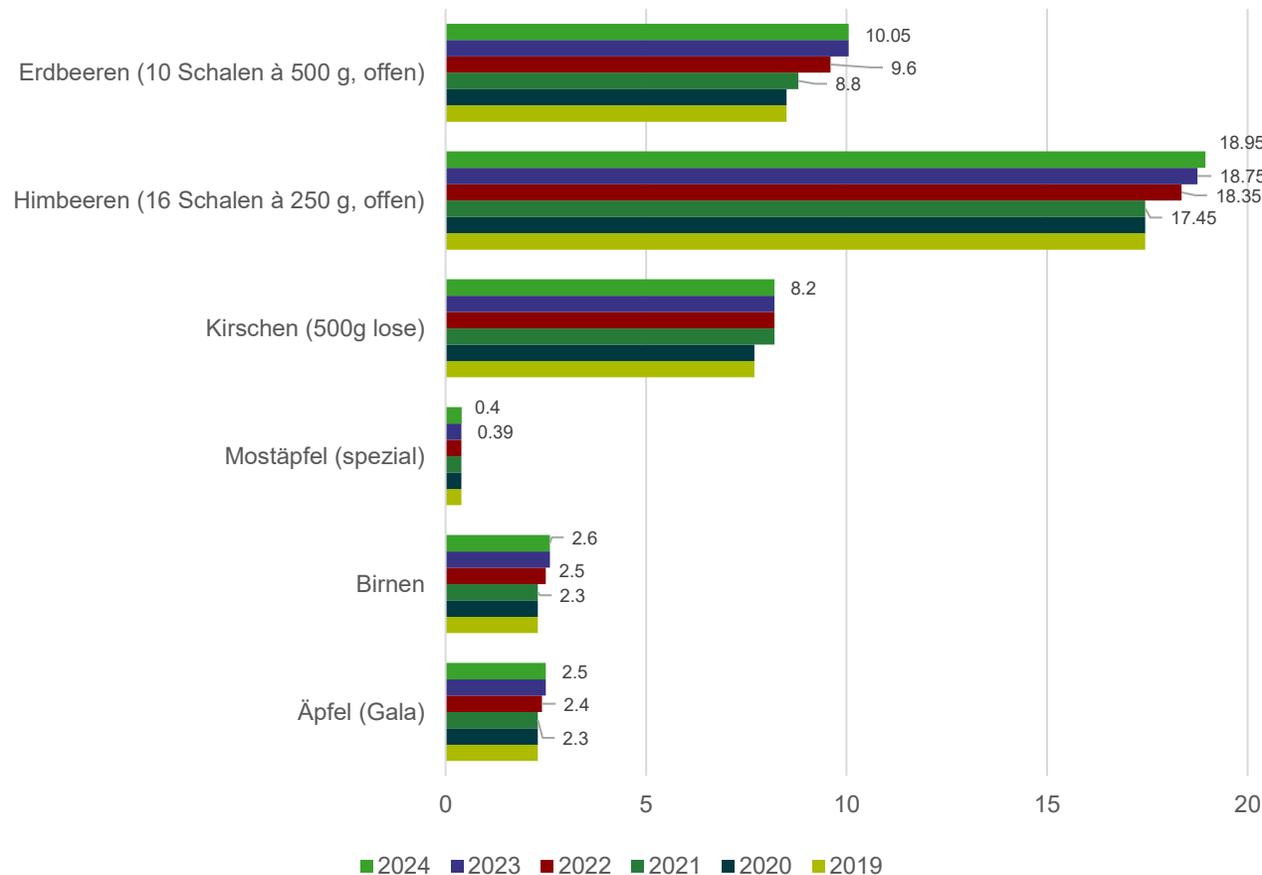
Quelle Bio Suisse

- Rekordjahr bei Bio-Erdbeeren und Bio-Heidelbeeren im 2024
- Handelsmengen sämtlicher Bio-Beeren je nach Jahr schwankend
- Menge Bio-Himbeeren rückläufig, Anbau herausfordernd
- Potenzial bei frühen und späten Sorten (Verlängerung Erntefenster)
- Boom bei Nachfrage Heidelbeeren

# Preise

# Richtpreisentwicklung bei Obst: Wachstum trotz zunehmendem Preisdruck

Richtpreise Bio-Obst (CHF/kg)



- Die Richtpreise Produktion konnten bei sämtlichen Obst-Kulturen über die letzten Jahre kontinuierlich erhöht werden
- Momentan grosser Preisdruck v.a. auf Stufe Lagerhaltung aufgrund Tiefpreisstrategien Detailhandel bei Kernobst.
- Druck auf Bio-Produzent:innen-Preise v.a. im Falle von hohen Erntemengen (z.B. Kernobst im 2025), Tiefpreisstrategien Handel sowie tiefen konventionellen Preisen am POS.

Quelle Bio Suisse

# Fazit zur Marktlage

# Wachstum mit ersten Grenzen: Bio-Obstmärkte 2024 im Umbruch

- **Bio-Kernobst-Flächen in letzten Jahren kontinuierlich angestiegen**
  - Erstmals Übermengen bei Bio-Tafeläpfeln im 2024
  - Potenzial bei Birnen & Verarbeitungsäpfeln
- **Steinobst-Flächen bei sämtlichen Kulturen erstmals rückläufig**
  - Kirschen: Markt gesättigt. Vermarktung abhängig von Ernte-Zeitpunkt
  - Potenzial für Aprikosen und Zwetschgen (späte Sorten)
- **Bio-Beeren** sind gefragt, während der Haupterntezeit entstehen Peaks.
  - Potenzial bei frühen und späten Sorten (Verlängerung Erntefenster)
  - Boom Heidelbeeren
- **Bio-Mostobst:** grosse Angebotsschwankungen, Konzentratlager abgebaut, Rekordernte im 2024 kam gelegen
- **Verarbeitungsobst** sehr gesucht, aufgrund Preis (momentan noch) weniger attraktiv für Produzenten
- Die **Richtpreise Produktion** bei allen Kulturen in letzten Jahren stabil / erhöht
  - Erhöhung bei Mostobst und Beeren im 2024



Sabine Haller  
Produktmanagerin Obst

Tel. 061 204 66 21 (direkt)  
[sabine.haller@bio-suisse.ch](mailto:sabine.haller@bio-suisse.ch)

Bio Suisse  
Peter Merian-Strasse 34  
CH-4052 Basel  
Tel. 061 204 66 66  
[www.bio-suisse.ch](http://www.bio-suisse.ch)



Die Inhalte dieser Präsentation sind Eigentum von Bio Suisse und dürfen nur mit Genehmigung weiterverwendet werden.

Les contenus de cette présentation sont la propriété de Bio Suisse et ne peuvent être réutilisés sans autorisation.